- Anlage 05 zur Niederschrift -

Stadtwerke Norderstedt

WIRTSCHAFTSPLAN 2027

Vorlage: B 26/0466

Die wichtigsten Fakten

	2027	2026	2025 Ist
Investitionen	38,0 Mio. €	30,0 Mio. €	30,4 Mio. €
Umsatz	159,0 Mio. €	147,5 Mio. €	156,2 Mio. €
Ø Beschäftigte (inkl. gB, inkl. Auszubildende)	466	461	466
Jahresüberschuss	1,3 Mio. €	3,9 Mio. €	2,0 Mio.€
Gewinnverwendung			
- Einstellung in Rücklage	0,0 Mio. €	2,5 Mio. €	0,0 Mio. €
- Ausschüttung Stadt, netto	1,3 Mio. €	1,4 Mio. €	2,0 Mio. €
Konzessionsabgabe	4,3 Mio. €	4,0 Mio. €	4,1 Mio. €
Netto-Gesamtertrag Stadt	**5,6 Mio. €**	**5,4 Mio. €**	**6,1 Mio. €**

WIRTSCHAFTSPLAN 2027 DER STADTWERKE NORDERSTEDT

Der Erfolgsplan für die Geschäftsfelder (Erfolgsübersichtsplan)

		Strom	Gas	Fern-wärme	Wasser	Kommu-nikation	Freizeit	Sonstige	SWN
Umsatzerlöse	*Mio. €*	91,04	48,87	22,66	12,61	18,73	6,91	22,29	223,09
Materialaufwand	*Mio. €*	75,28	34,61	19,63	5,31	1,35	4,59	11,53	152,30
Rohertrag	***Mio. €***	**15,76**	**14,25**	**3,03**	**7,30**	**17,38**	**2,32**	**10,76**	**70,79**
Sonstige betr. Erträge	*Mio. €*	1,52	0,40	1,10	0,72	0,83	0,07	0,34	4,98
Personalkosten	*Mio. €*	7,32	3,60	1,29	3,65	7,31	4,16	10,03	37,35
Abschreibungen	*Mio. €*	2,73	1,20	5,06	2,44	2,63	1,01	7,17	22,22
Sonstige betr. Aufw.	*Mio. €*	2,05	1,24	0,86	0,61	1,40	1,48	5,77	13,40
Betriebsergebnis	***Mio. €***	**5,18**	**8,62**	**-3,07**	**1,32**	**6,88**	**-4,25**	**-11,87**	**2,80**
Finanzergebnis	*Mio. €*	-1,10	-0,43	-0,97	-0,74	10,62	-1,51	-4,83	1,04
Steuern	*Mio. €*	2,87	5,31	-3,04	0,32	9,92	-3,33	-9,52	2,51
Jahresergebnis	***Mio. €***	**1,22**	**2,88**	**-1,00**	**0,26**	**7,58**	**-2,43**	**-7,18**	**1,33**

Warum entsteht die erhebliche Ergebnisbelastung in 2027?

Die Fernwärmeversorgung in Norderstedt basiert derzeit wesentlich auf gasbetriebenen Blockheizkraftwerken.

Entsprechend wirken sich steigende Gasbeschaffungskosten unmittelbar auf die Wärmeerzeugungskosten aus.

Die Fernwärmepreise können jedoch nicht frei entsprechend dieser Kostenentwicklung angepasst werden.

Maßgeblich sind die vertraglich vereinbarten Preisänderungsklauseln, die sowohl die Kostenentwicklung der Wärmeerzeugung als auch die Verhältnisse auf dem Wärmemarkt berücksichtigen müssen.

Entwicklung Roherträge Fernwärme

Rohertrag 2025 („Normaljahr“)	Rohertrag 2026 (Halbjahresbericht)	Rohertrag 2027 (Wirtschaftsplan)
8,33 Mio. €	**7,20 Mio. €**	**3,03 Mio. €**

Warum entsteht die erhebliche Ergebnisbelastung in 2027?

Aktuelle Preisformel für den Fernwärme-Arbeitspreis besteht aus:

40 %	Gaspreisindex
10 %	Strompreisindex
50 %	WPI (Wärmepreisindex/Marktelement)

➔ Nur ein Teil der Preisentwicklung ist unmittelbar an den Gaspreisindex gekoppelt. Die Hälfte der Anpassung richtet sich nach dem Wärmepreisindex (WPI), der die Entwicklung auf dem allgemeinen Wärmemarkt widerspiegeln soll.

➔ Der Wärmepreisindex enthält unter anderem Gas, Heizöl und Fernwärme selbst. Da sich Fernwärmepreise häufig erst verzögert verändern, entsteht ein Rückkopplungseffekt. Der Index reagiert damit vergleichsweise träge auf kurzfristige starke Veränderungen der Gasbeschaffungskosten.

Welche Entwicklungsszenarien gibt es?

A. Die Beschaffungspreise bleiben in der Zukunft auf dem höheren Niveau stabil:
   → Die Verkaufserlöse führen mit zeitlicher Verzögerung wieder zu den „normalen“ Roherträgen

B. Die Beschaffungspreise sinken in Zukunft wieder auf das „normale“ Ausgangsniveau (2025):
   → Die im Wirtschaftsplan 2027 geplanten eingebüßten Roherträge werden mit zeitlicher Verzögerung wieder kompensiert.

C. Die Beschaffungspreise steigen in Zukunft weiter:
   → Die Roherträge decken für den Zeitraum des Preisanstiegs die sonstigen Kosten der Sparte Fernwärme, insbesondere die Kapitalkosten nicht.

Gibt es Alternativen zur Gestaltung der Fernwärmeversorgungsverträge?

Kurzfristige Anpassung Preisgleitklausel?	→ **Nein**: Rechtlich risikobehaftet; EuGH-Urteil vom 24.09.2026 verschärft die Unsicherheit bei unwirksamen Klauseln und deren einseitiger Ersetzung.
Kurzfristigere Vertragslaufzeit?	→ **Nein**: Fristenkongruenz zur langfristigen Kapitalbindung soll erhalten bleiben

Regulatorische Perspektive: Beschluss Bundeskabinett vom 26. August 2026
Das neue Wärmenetzpaket – wesentliche Eckpunkte u.a. zur aktuellen Preisproblematik

Stärkere Orientierung an tatsächlichen Kosten	Preisformeln sollen künftig nicht ausschließlich auf allgemeinen Kostenindizes beruhen müssen. Das könnte die Abbildung unserer Gasbeschaffungskosten verbessern.
Kosten- und Marktelement bleiben bestehen	Das grundlegende Problem, dass die Preisentwicklung nicht ausschließlich unseren eigenen Kosten folgen darf, bleibt bestehen.
Keine Gasbörsenpreisindizes im Marktelement	Diese sollen künftig ausgeschlossen werden. Das Kostenelement kann weiterhin gasbezogene Referenzen enthalten.
Anpassung von Ausgangspreisen und Preisformeln	Hier sollen neue rechtssichere Möglichkeiten geschaffen werden, insbesondere im Zusammenhang mit Dekarbonisierungsmaßnahmen.
Freiwillige Vorabgenehmigung	Unternehmen sollen Änderungen ihrer Preisformeln künftig vorab behördlich prüfen lassen können.
Stärkere Preisaufsicht	Gleichzeitig sind mehr Transparenz und eine nachträgliche behördliche Kontrolle vorgesehen.

WIRTSCHAFTSPLAN 2027 DER STADTWERKE NORDERSTEDT

Entwicklung der Investitionen

IST 2025
30,4 Mio. €

SOLL 2026
30,0 Mio. €

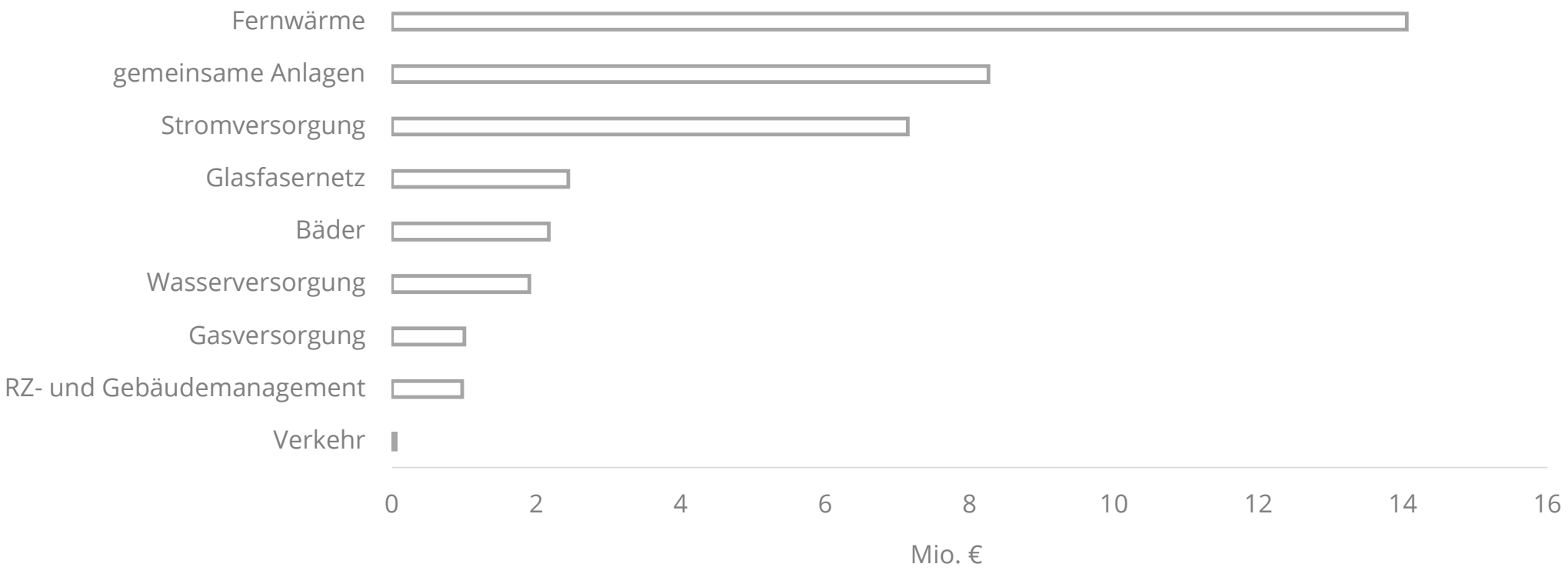
PLAN 2027
38,0 Mio. €

+ 8,0 Mio. € = 26 %
gegenüber Soll 2026

Der Investitionsanstieg wird wesentlich durch den Ausbau und die Transformation der Fernwärme-versorgung getragen.

WIRTSCHAFTSPLAN 2027 DER STADTWERKE NORDERSTEDT

Investitionsschwerpunkte 2027



WIRTSCHAFTSPLAN 2027 DER STADTWERKE NORDERSTEDT

Geschäftsfeld	2027	2026	2025	Δ 2027/2026
Fernwärme	14,1	7,8	5,7	6,3
Stromversorgung	7,1	5,7	8,7	1,4
Glasfasernetz	2,4	2,4	3,0	0,0
Bäder	2,2	2,6	3,1	-0,5
Wasserversorgung	1,9	1,8	1,9	0,1
Gasversorgung	1,0	1,0	0,7	0,0
RZ- und Gebäudemanagement	1,0	0,6	0,8	0,4
Verkehr	0,1	0,1	0,1	0,0
gemeinsame Anlagen	8,3	8,1	6,5	0,2
	38,0	**30,0**	**30,4**	**8,0**

WIRTSCHAFTSPLAN 2027 DER STADTWERKE NORDERSTEDT

	Plan 2027
Digitalisierung	6,09 Mio. €
Fernwärmenetz	5,85 Mio. €
Regenerative Wärmeanlagen/Wärmepumpen	5,46 Mio. €
Mittelspannungskabel	3,40 Mio. €
Glasfasererschließung	2,00 Mio. €
fossile Wärmeanlagen	1,92 Mio. €
Netzleittechnik	1,18 Mio. €
Strandbad im Stadtpark	1,03 Mio. €

Diese acht Positionen umfassen rund 26,93 Mio. € = rund 71 % des Investitionsprogramms.

Die Finanzierung der Investitionen (Vermögensplan)

	2027	2026	2025
Investitionen	38,0 Mio. €	30,0 Mio. €	30,4 Mio. €
Beteiligungen/Einlagen	2,2 Mio. €	2,2 Mio. €	2,1 Mio. €
Gesamtinvestitionen	**40,2 Mio. €**	**32,2 Mio. €**	**32,5 Mio. €**
Eigenkapital	2,5 Mio. €	2,5 Mio. €	0,0 Mio. €
Abschreibungen	22,2 Mio. €	19,9 Mio. €	19,5 Mio. €
Netto-Kreditaufnahme	12,4 Mio. €	5,3 Mio. €	-4,8 Mio. €
sst. Einnahmen/Ausgaben	3,1 Mio. €	4,5 Mio. €	17,8 Mio. €
Finanzierung	**40,2 Mio. €**	**32,2 Mio. €**	**32,5 Mio. €**

Beschäftigte bei den Stadtwerken Norderstedt

	2027 (Plan)	2026	2025
Ø Beschäftigte inkl. gB [Anzahl MA]	396	393	395
Ø Auszubildende [Anzahl MA]	70	68	71

Leicht ansteigender durchschnittlicher Personalbestand in 2027 erwartet aufgrund der Besetzung derzeit offener Stellen.

Auszubildende auf gleichbleibendem Niveau geplant (Neueinstellungen zum August 2027).